

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, B'90/Die Grünen und FDP für die Ratsversammlung am 04.09.2015

Die RV möge beschließen:

Die Sporthalle OHG wird umfangreich saniert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Die Planung erfolgt 2016, die Sanierung 2017. Hierfür werden die erforderlichen Mittel im Haushalt 2016 unter der Produktkontonummer 217010.094005 für das Jahr 2016 (Planung) und für das Jahr 2017 (Sanierungsmaßnahmen) zur Verfügung gestellt*.

Die Sportanlage Westerheese erhält einen Kunstrasenplatz. Die Planung erfolgt 2016, die Sanierung 2017. Hierfür werden im Haushalt 2016 unter der Produktkontonummer 424010.522100 für das Jahr 2016 (Planung) und für das Jahr 2017 (Sanierungsmaßnahmen) die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt*.

Die Zentrale Sportanlage Berliner Str. erhält einen Kunstrasenplatz. Dabei sollen die Planungen des Büros Pätzold & Snowadsky von 2007 zugrunde gelegt werden. Die Planung und Sanierung erfolgen in 2016. Hierfür werden im Haushalt 2016 unter der Produktkontonummer 424010.522100 die erforderlichen Mittel (Planung, Sanierungsmaßnahmen) zur Verfügung gestellt*.

Das Sportlerheim am Silberberg wird umfassend und nachhaltig saniert. Die Planung und Sanierung erfolgen in 2016. Hierfür werden im Haushalt 2016 unter der Produktkontonummer 424010.522100 285.000 € (Planung, Sanierungsmaßnahmen) zur Verfügung gestellt*.

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einhaltung der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung, die Aufträge nach Möglichkeit an regionale Unternehmen zu vergeben.

**Die endgültigen Kosten werden bis zur Ratsversammlung von der Verwaltung ermittelt.*

Begründung: Wir haben als Stadt Verantwortung dafür, dass unsere Sportanlagen den geänderten Bedürfnissen der Schulen und der Sportvereinen entsprechen und zeitgemäße Sanierungen durchgeführt werden. Die Sanierung der OHG Sporthalle wird seit Jahren immer wieder geschoben und als nicht so dringlich empfunden. Damit soll endlich Schluss sein. Die Sanierung soll in 2016 umgesetzt werden.

Die Sportplätze Westerheese und der Grandplatz Berliner Str. sind seit Jahren sanierungsreif, aber die Verwaltung und Teile der Politik hatten bisher diese Realität nicht akzeptiert. Es wird Zeit, dass die Sportplätze einen vernünftigen, zeitgemäßen Kunstrasenplatz erhalten. Die Beläge der jetzigen Grandplätze sind total verhärtet, die Drainage ist nicht mehr durchlässig, neben der Verletzungsgefahr für die Sportler/innen ist oftmals kein regelmäßiges Training möglich. Staub und Schlamm wechseln sich je nach Witterung ab. Bei Regen gleichen die Plätze oft einer Seenplatte. Sehr oft müssen die Plätze deshalb gesperrt werden; Spiele fallen aus.

Das Sportlerheim am Silberberg ist baulich und technisch in den 60er Jahren stehen geblieben. Es wurde seitdem von der Eigentümerin (Stadt Geesthacht) nichts Wesentliches mehr in den Werterhalt des Hauses investiert. Das Haus ist in die Jahre gekommen. Der Sanierungsstau macht sich überall im Gebäude bemerkbar. Die Energiekosten sind seit Jahren nicht mehr akzeptabel. Eine Sanierung ist unumgänglich.

Die Stadt Geesthacht muss für ihre Liegenschaften Verantwortung übernehmen und eine Sportanlage genauso im Fokus haben wie die Kindergärten oder die Schulen.

Mit dieser Sanierungsoffensive wollen wir Verantwortung übernehmen und unsere Stadt als Sportstandort aufwerten.